

September 2014



Markusblatt

Nachrichten der Stadtpfarre Wolfsberg

www.pfarre-wolfsberg.at • e-mail: pfarrewolfsberg@aon.at • Tel. (0 43 52) 24 52 • Fax DW 15



Mit den Kindern Jesus begegnen

Zeichnung mit „Jesus segnet groß und klein“
(Verena Karner, 10, VS Wolfsberg)

*„Guter Gott, ich danke dir,
dass du meine Familie beschützt,
dass du meine Freunde segnest,
dass ich auf der Welt bin,*

*dass du mich und meine
Mitmenschen liebst.
Amen.“
(Lea Royer)*



Mein Hirtenwort

Menschenkinder – Gotteskinder

„Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“ (Mk 10, 14)

Liebe Wolfsberger Pfarrgemeinde!

Diese Einladung zu kindlichem Vertrauen und spontanem Glauben, die Jesus in seiner Predigt ausspricht, hat uns vom Redaktionsteam des „Markusblattes“ angesprochen. So haben wir uns entschlossen, als Grundgedanken für die Pfarrblätter des Jahrgangs 2014/2015 die Kinder in die Mitte zu stellen. Das Thema soll lauten:

Mit den Kindern Jesus begegnen

Angeleitet von den Religionslehrern werden die Schulkinder jeweils das Titelblatt gestalten und uns mit ihren Zeichnungen erfreuen.

Jedes Kind – ein Wunder

Wohl kaum in irgendeiner anderen Gestalt können wir der Liebe Gottes klarer begegnen als in der Gestalt eines Kindes. Aus den hellen, großen Augen strahlt die Liebe Gottes, in seinem Lachen erleben wir ein Stück Himmel auf Erden, wie viel Anmut, wie viel Offenheit und Lebenslust blickt einem da entgegen.

Es ist wohl nicht zu viel, wenn wir sagen: Die Schöpfung Gottes ist noch nicht abgeschlossen, in jedem Kind ereignet sie sich neu. Jedes Kind ist ein Wunder, einmalig aus Gottes Schöpferkraft hervorgegangen. Gott schafft nur Unikate, keine Kopien. Jedes Menschenkind gibt es nur einmal, es ist unwiederholbar und einzigartig.

Sind so kleine Seelen ...

Zum Staunen über die Würde eines Kindes gesellt sich ein zweiter Aspekt, nämlich die Verantwortung, die mit jedem Neugeborenen mitgegeben wird. In einem Lied drückt sich diese Aufgabe mahrend und eindringlich aus.

Dort heißt es:

Sind so kleine Seelen,
offen und ganz frei,
darf man niemals quälen,
gehn kaputt dabei.

Sind so kleine Hände,
winzige Finger dran,
darf man nie drauf schlagen,
sie zerbrechen dann.

Ist so ein kleines Rückgrat,
sieht man fast noch nicht,
darf man niemals beugen,
weil es sonst zerbricht.



In ihrer Unschuld liegt die Freude, die Kinder in die Welt mitbringen, in ihrer Hilflosigkeit verbirgt sich die Versuchung, sie zu manipulieren und zu missbrauchen. So gesehen, ergeben die unschuldigen Kinder immer auch einen Prüfstein, wie weit wir Erwachsene reif und Erzieher – tauglich sind.

Gelebter Kinderglaube

Kinder können staunen, sie können singen, klatschen, hüpfen und jauchzen. Sie bringen Leben ins Leben, auch in unsere Gottesdienste. Dabei merken sie sehr wohl, wie weit es uns Erwachsenen mit unserem Glauben ernst ist, wie weit wir ehrlich sind in unserem Christsein. Das Beispiel der Großen ist den Kindern Richtschnur und Vorbild. Wir Seelsorger und Erzieher legen dieses Markusblatt in Ihre Hand und tun dies in der Hoffnung, dass Sie uns helfen, mit den Kindern Leben und Bewegung in unsere Gottesdienste zu bringen. Wir bitten Euch alle, liebe Erwachsene, mit den Kindern zu kommen und mitzufeiern.

Auf ein frohes, bewegtes Schul- und Arbeitsjahr freuen sich das Pfarrteam und Ihr Pfarrer

Angelika Hofner

„Orgel-Liederreise“

mit Angelika Kirchsclager
und Robert Lehrbaumer

Dienstag, 23. September – 19.30 Uhr
in der Markuskirche

Beflügelt vom Erfolg der Liederreise im Jahr 2012 und inspiriert von den zahlreichen menschlichen Begegnungen auf dieser Tournee, begeben sich Angelika Kirchsclager und der Konzertorganist Robert Lehrbaumer erneut auf eine musikalische Reise durch Österreich.

Das Programm beinhaltet geistliche Lieder und Arien von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Guiseppe Giordani, Felix Mendelssohn Bartholdy u. a., sowie Orgelmusik, beispielsweise von César Franck, Louis Vierne und Wolfgang Amadeus Mozart.

Wir laden herzlich ein zur

PFARRWALLFAHRT 2014



Samstag, 25. Oktober

Heuer geht die Fahrt nach

FRAUENKIRCHEN im Burgenland

Anmeldung ab sofort unter Tel. (04352) 2452
oder persönlich im Pfarrbüro



GRABDENKMÄLER

Steinmetz-Meisterbetrieb KLAUS SOMMA
9400 Wolfsberg, Raiffeisenstraße 2
Tel. (0 43 52) 21 83, Fax DW 4
e-mail: stein.somma@aon.at

Textilreinigungszentrum und
Änderungsschneiderei

MAIER-VEJNIK

St. Thomaser Straße 10
9400 Wolfsberg
Tel.: 04352/2865

VORANKÜNDIGUNG

FEIERLICHES ERNTEDANKFEST

**am Sonntag,
dem 5. Oktober 2014**

Beginn: 10 Uhr

Treffpunkt am Weiher –
Segnung der Erntegaben –
Festzug zur Kirche
mit der Stadtkapelle –
Festgottesdienst.



Die Vertreter der Ämter und Behörden, alle Vereine
und Trachtengruppen sind herzlich eingeladen.

Anschließend „Bewirtung und gemütliches Bei-
sammensein“ und Bio-Basar im Pfarrsaal und im
Innenhof.

Für den Bio-Basar
erbitten wir um Naturalspenden wie Brot, Kekse,
Kräuter, Marmeladen, Säfte, Schnäpse usw. ...

– Filialkirche St. Thomas –

ERNTEDANKMESSE

Samstag, 27. September um 18 Uhr –
anschl. Agape (in MK keine Messe!)



WIR STARTEN WIEDER

SPIELGRUPPE

für Kleinkinder und Babys

Donnerstag, 25. September 2014

von 9.15 bis 11.00 Uhr im Pfarrhof



Kinder singen im Gottesdienst

Hallo, hier ist die „MI-MA“-Gruppe!

Wir starten mit Schwung ins neue Arbeitsjahr.

Zum AUFTAKT

gibt es ein *lustiges Spielefest*

Freitag, 19. September

15 Uhr im Pfarrhof Wolfsberg

MI-MA gestaltet am Sonntag, 21. September um 10.15 Uhr den Gottesdienst

... danach treffen wir uns wieder jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr im Pfarrhof.

Alle, die schon eifrige Minis oder Spatzen sind und alle, die es gerne werden möchten, sind herzlich eingeladen!

VORANKÜNDIGUNG

Das Kath. Familienwerk ladet zu einem Vortrag im Markussaal

„GROSS DENKEN – STATT KLEIN BEIGEBEN“

Über die Kraft der Gedanken

Mit Lebensberaterin Andrea Schatz

Termin bitte vormerken:

Mittwoch, 1. Oktober, 19 Uhr – Markussaal

10 Jahre Theatergruppe der Katholischen Jugend Lavanttal – Wiederaufführung von „Pygmalion“



Vor 10 Jahren betraten die Jugendlichen der KJ Lavanttal erstmals die „Bretter, die die Welt bedeuten“. Zum Geburtstag spielen wir noch einmal unser allererstes Theaterstück: „Pygmalion“ von Bernard Shaw – die literarische Vorlage zum Erfolgsmusical „My Fair Lady“.

Premiere: Samstag, 20. September, 19.30 im Markussaal
 Weitere Aufführungen:

Sonntag, 21. September, 15.00 Uhr

Samstag, 27. September, 19.30 Uhr

Karten erhältlich im Avalon, im Pfarrbüro, bei Mitgliedern der Theatergruppe; oder unter Tel. 0676/8772-2465. Preise: € 6,- (Vorverkauf) / € 8,- (Abendkassa).

DarstellerInnen: Magdalena FELLNER, Dimitri KAUFMANN, Stefanie KOBOLTSCHNIG, Monika LOIBNEGGER, Jakob M. MOKORU, Andreas PROHART, Andreas, Johanna und Veronika SCHÖNHART, Jakob SKIAS. **Gesamtleitung: Jakob M. Mokoru**

— Rückblick —

Herrscher und Heilige

Unter diesem Leitwort gestalteten wir am 13. Juli 2014 einen Festgottesdienst zu Ehren des Heiligen Bamberger Herrscherpaares Heinrich und Kunigunde, die auch in unserer Kirche mehrmals dargestellt sind.

Danach gab es eine Audienz vor der Kirche, wobei der Stiegenaufgang am Schulplatz zur „Kaiserstiege“ erhoben wurde.

Unter einer Festfanfare der Stadtkapelle erschien das Kaiserpaar, dargestellt von Spielern der Markusbühne. Sie rezitierten einen Festprolog, verfasst von Mag. Igor Pucker und Heimo Töferl, in dem viele Ereignisse aus der Geschichte unserer Stadt Gegenwart wurden. Nach einem feierlichen Segensgebet über die Stadt und dem „Te Deum“ waren alle Mitfeiernden zu einer Agape eingeladen, wo Wein und Kunigundis-Brezen serviert wurden.



Reise nach Burgund und Taizé

Wiedersehen nach 35 Jahren



Als in unserer Pfarre für Sommer 2014 eine Burgund-Reise mit Besuch in Taizé angekündigt wurde, freute ich mich sehr, denn schon lange hatte ich den Wunsch, diesen Ort, mit dem ich ganz besondere Jugenderinnerungen verbinde, wiederzusehen. (Im Jahr 1978 und 1980 durfte ich mit unserem damaligen Kaplan Hofer und einer Gruppe Jugendlicher dort das Pfingstfest feiern)

Bereits am 2. Tag unserer Reise war es dann soweit. Ich war ganz aufgeregt und glücklich, als wir den Hügel zum kleinen Dorf Taizé hinauffuhren, und stellte gleich bei unserer Ankunft fest: Es hat sich (von einigen kleineren Umbauten abgesehen) nichts Wesentliches verändert. Genau wie damals waren jede Menge Jugendliche (insgesamt etwa 2500 – wie wir erfuhren) aus unterschiedlichsten Nationen in kleinen Gruppen versammelt – im Gespräch, bei Bewegungsspielen oder Gesang – ein buntes, lebendiges Bild von Kirche und Ökumene!

Nach einem netten Empfang durch zwei Jugendliche und einem Film über Taizé hatten wir bis zum Mittagsgebet etwas Zeit, die ich nützte, um das Grab des 2005 auf tragische Weise verstorbenen Gründers von Taizé, Frere Roger Schutz, zu besuchen. Anschließend nahm unsere Reisegruppe am Mittagsgebet teil, das aus vielen, lange wiederholten Gesängen sowie Lesungen und Gebeten in verschiedensten Sprachen besteht. Das Anstellen zum Mittagessen (eine gute halbe Stunde in praller Sonne) und das Essen selbst war (wie seinerzeit) ein Erlebnis für sich – Püree mit Weißbrot isst man nicht alle Tage – jedoch mit viel Schwung und guter Laune überreicht!

Danach hieß es auch schon wieder Abschied nehmen von Taizé, denn viele schöne romanische Kirchen in Burgund sollten noch von uns besichtigt werden. Am letzten Abend unseres Frankreich-Aufenthalts hatten wir jedoch noch Gelegenheit, das Abendgebet in Taizé mitzuerleben.

Für mich war dieses Wiedersehen mit Taizé sehr berührend. Es ist schön, dass dieses Zentrum der Jugend und der Ökumene nach wie vor (auch nach dem Tod von Frere Roger) Tausende von Jugendlichen anzieht und sie wohl alle auch auf irgendeine Weise prägt.

Für mich war dieser Besuch auch Motivation, künftig in unserer Pfarre wieder regelmäßig ein Taizé-Gebet anzubieten, und zwar im Sinne der Ökumene in der evangelischen Kirche. Genauere Angaben dazu folgen im Oktober-Markusblatt.

Bei Dechant Hofer bedanke ich mich nochmals dafür, dass er mir insgesamt drei Mal das Erlebnis Taizé ermöglicht hat!

Pass Monika Wuggenig

Kinderwagen-Wallfahrt

Nach unserer tollen „Kinderwagen-Wallfahrt“ im Juni, die uns nach St. Margarethen führte, wollen wir unser neues Spielgruppen-Jahr beginnen und treffen uns erstmals wieder am **Donnerstag, 25. September, von 9.15 – 11 Uhr im Pfarrhof** zum gemeinsamen Spielen, Singen und Basteln sowie zu einer gemütlichen Jause.

Mütter mit Babys und Kleinkindern sind herzlich eingeladen!

Auf euer Kommen freuen sich *Monika und Alexandra*



Reise nach Assisi

Begeistert von den Reisen mit Pfarrer Hofer entschloss ich mich, auch heuer wieder eine Pilgerreise mitzumachen und zwar nach Assisi. Und es war großartig – und erlebnisreich.

Die Reise führte uns durch die vielfältigen Landstriche Italiens über Loreto bis nach Assisi. Unsere Reisegruppe wurde wunderbar eingeführt und vorbereitet: Wir erfuhren viel über das Leben des Heiligen Franziskus und über seine Wirkungsstätten, sodass wir seine Lebensweise und seine Berufung bis zu seinem Tode 1226 spüren und verstehen konnten. Wir hörten vom Aufbruch und von der Erneuerung der Katholischen Kirche, die der heilige Franziskus bewirkte.

Wir wurden durch Assisi geführt und bewunderten die heiligen Stätten sowie die herrlichen Bauten, Gassen und Plätze. Man sieht und fühlt jetzt alles mit anderen Augen, dazu die faszinierende Landschaft Umbriens. Unsere Reisegruppe wurde zu einer wahren Gemeinschaft, sodass man die Fahrt wirklich als Pilgerreise bezeichnen kann.

Ich möchte mich bei allen bedanken, besonders bei Herrn Dechant Hofer. Es war für uns alle und für mich persönlich eine große Bereicherung.

Erika Magele



GOTTESDIENSTORDNUNG

Markuskirche Samstag 18.00 Uhr / Sonntag 10.15 und 19.00 Uhr, ab 18.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sa 6.9. 18.00	Vorabendmesse	Sa 13.9. 18.00	† Othmar Morianz	Sa 27.9. 18.00	Keine Vorabendmesse / Erntedank in St. Thomas
So 7.9.	23. SONNTAG i. Jk. Pfarrkaffee	So 14.9.	24. SONNTAG i. Jk. 10.15 † Willibald Kumertz 19.00 Abendmesse		†† Josefine u. Franz Achleitner u. Josef Supanz
10.15	† Hedwig Kainbacher / † Gerhard Scholz / †† Rosina Steinkellner u. Elfriede Harrys	Sa 20.9. 18.00	†† Angehörige	So 28.9.	26. SONNTAG im Jk. 10.15 † Willibald Kumertz 19.00 Dreifaltigkeitskirche
19.00	† Willibald Salzmann / † August Schnidar / †† Rosi u. Hans Schwaiger u. †† der Fam.	So 21.9.	25. SONNTAG i. Jk. 10.15 Familienmesse <i>Gestaltung MI-MA</i> † Herbert Schlacher 19.00 Missa Creativa für die armen Seelen		

Mariä Himmelfahrt (ehem. Kapuzinerkirche) Montag bis Freitag 8.00 Uhr / Sonntag 8.00 Uhr Kroatischer Gottesdienst: Samstag 19.00 Uhr

Mo 1.9. 8.00	† Margarethe Amlacher	Do 11.9. 8.00	Hl. Messe	So 21.9.	25. SONNTAG i. Jk. 8.00 † Anton Magnet
Di 2.9. 8.00	† Hildegard Baumgartner	Fr 12.9. 8.00	Hl. Messe	Mo 22.9. 8.00	Hl. Messe
Mi 3.9. 8.00	Leb. u. †† der Fam. Albrecht	Sa 13.9. 19.00	Kroatischer Gottesdienst	Di 23.9. 8.00	Hl. Messe
Do 4.9. 8.00	Hl. Messe	So 14.9.	24. SONNTAG i. Jk. 8.00 † Michaela Heilinger / †† Franz u. Hubert Six / † P. Alfons Rabensteiner	Mi 24.9. 8.00	Hl. Messe
Fr 5.9. 8.00	Hl. Messe	Mo 15.9. 8.00	Hl. Messe	Do 25.9. 8.00	Hl. Messe
Sa 6.9. 19.00	Kroatischer Gottesdienst	Di 16.9. 8.00	Hl. Messe	Fr 26.9. 8.00	Hl. Messe
So 7.9.	23. SONNTAG i. Jk. 8.00 †† Hermine u. Jakob Straschischnig u. alle Leb. u. †† d. Fam.	Mi 17.9. 8.00	Hl. Messe	Sa 27.9. 19.00	Kroatischer Gottesdienst
Mo 8.9. 8.00	Hl. Messe	Do 18.9. 8.00	Hl. Messe	So 28.9.	26. SONNTAG i. Jk. 8.00 Leb. u. †† d. Fam. Ried
Di 9.9. 8.00	Hl. Messe	Fr 19.9. 8.00	Hl. Messe	Mo 29.9. 8.00	Hl. Messe
Mi 10.9. 8.00	Hl. Messe	Sa 20.9. 19.00	Kroatischer Gottesdienst	Di 30.9. 8.00	Hl. Messe

Krankenhauskapelle Dienstag 18.00 Uhr

Seniorenheim Dienstag 16.00 Uhr

St. Johann Donnerstag 19.00 Uhr / Sonntag 9.00 Uhr

Do 4.9. 19.00	Keine Abendmesse	So 14.9.	24. SONNTAG i. Jk. 9.00 †† Ernst Sträußnigg u. Angeh. / † Josef Quendler	Do 25.9. 19.00	Abendmesse
So 7.9.	23. SONNTAG i. Jk. 9.00 †† Herta, Kurt u. Petra Werkl u. Angeh. u. †† Hilde u. Franz Traußnig †† Herta Rieger u. Angeh.	Do 18.9. 19.00	†† Eltern Karl u. Paula Schmid	So 28.9.	26. SONNTAG i. Jk. 9.00 †† Franz u. Maria Ragger u. Kurt Ragger u. Angeh. †† Rupert u. Frieda Leitner u. Angeh.
Do 11.9. 19.00	Keine Abendmesse	So 21.9.	25. SONNTAG i. Jk. 9.00 Gottesdienst		

St. Jakob Dienstag 19.00 Uhr / Sonntag 8.00 Uhr

Di 2.9. 19.00	Keine Abendmesse	So 14.9.	24. SONNTAG i. Jk. 8.00 † Franz Stürzenbecher	Di 23.9. 19.00	Abendmesse
So 7.9.	23. SONNTAG i. Jk. 8.00 Leb. u. †† a. d. Fam. Graf, Seiner u. Maria Primus / †† Gerald Egger u. Eltern Sachadonig	Di 16.9. 19.00	Abendmesse	So 28.9.	26. SONNTAG i. Jk. 8.00 †† Fam. Puggl / † Roman Schaden
Di 9.9. 19.00	Keine Abendmesse	So 21.9.	25. SONNTAG i. Jk. 8.00 †† Herbert u. Johann Schlacher	Di 30.9. 19.00	Abendmesse

Taufen – Hochzeiten – Begräbnisse



Es wurden getauft

Jonas Salzmann, Clarissa Zarfl, Marvin Christoph Woltsche, Chris Rene Maruschek, Felix Klostersnig-Fister, Roman Peter Klade, Quimey Petschenig, Philip Gazibaric, Amon Schatz, Antonio Fritzl, Zoey Pinggera, Sophie Seibert, Magdalena Elisabeth Hall, Jonas Leo Moitzi, Paul Valentin Mauritsch, Amelie Sieglinde Wriesnik, Maximilian Finn Strutz, Jakob Linus Pötsch, Anna Maria Steinbauer, Annika Suppan, Lorenz Grössl, Olivia Tockner



Den Bund der Ehe haben geschlossen

Manfred Eberwein mit Heidrun Gewolf, Markus Nieszl mit Silvia Graf, DI Reinhold Schmidt mit Mag. Ruth Schmidt, Jürgen Wiedl mit Veronika Traussnig, Martin Fuchs mit Andrea Theuermann, Christian Roscher mit Katharina Birkner, Christian Ropatiz mit Michaela Eberhard, Rainer Schliefnig mit Stephanie Mahkovec, Norbert Rainer mit Angelika Maier, Herbert Edler mit Sabine Schwaiger, Mario Rencher mit MA Kathrin Primus, Michael Käfel mit Kerstin Josefa Lippauer, Robert Tripold mit Mag. Claudia Schranz, Sascha Bernsteiner mit Rita Hrgota, Christoph Gutschi mit Bettina Messner



Wir gedenken der Verstorbenen

Maria Tomsche, Heribert Kienzer, Maria Schwaiger, Evelyne Deixelberger, Manfred Hambammer, Emma Miklautsch, Friederike Radl, Franz Lippold, Elfriede Krampfl, Franz Höchst, Josef Moitzi, Heidemarie Ertl, Erich Knauder, Priska Berchtold, Siegmund Spök, Franz Wechdorn, Hermann Riegler, Heliodor Graf, Sophia Steigerwald, Ferdinand Leopold, Willibald Kumertz, Ida Preisinger, Ursula Oblak, Adolf Priebergnig, Norbert Quendler, Eleonore Lackner

SENIOREN-STENOGRAMM

Die Senioren treffen sich nach der Sommerpause wieder zu einem

gemütlichen Plausch und fröhlichen Nachmittag im Refektorium – Klosterkirche

Donnerstag, 18. September, 14.30 Uhr

Herr Bernhard Wagner wird uns eine Rückschau über die Aktivitäten der letzten Jahre präsentieren.

Nächtliche Anbetung

Zeit für stille Zwiesprache mit Gott

Sonntag, 28. September, 19.00 Uhr bis

Montag, 29. September, 7.00 Uhr

Wer mitmachen kann, bitte melden!

„Mitten im Leben“

AUCH IM ALTER

LEBENDIG & SELBSTBESTIMMT

mit Edith Maierhofer (04352) 30 783

oder (0 664) 995 29 73

mit September beginnen wir wieder

Dienstag 30. September – 9 und 15 Uhr

Mittwoch 1. Oktober – 9 Uhr

im Pfarrhof Wolfsberg

– Interessierte sind herzlich eingeladen! –

NÄCHSTER PFARRKAFFEE

Sonntag, 7. September 2014

nach allen Gottesdiensten im Markussaal

Musiker unserer Stadt gestalten einmal im Monat die Abendmesse

„MISSA CREATIVA“ – im September

Sonntag, 21. September 2014

19.00 Uhr Markuskirche

Es musiziert: das Blechbläser-Ensemble

der Musikschule Wolfsberg

Leitung: Daniel Weinberger

MORGENGEBET

in der PFARRHOF-KAPELLE

Samstag, 20. Sept., um 7 Uhr früh

anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrhof

Alles rund ums

BAUEN & WOHNEN



Telefon 04352/2286
www.glas-schreiner.at

Glas Schreiner

- KÜCHENRÜCKWÄNDE
- GLAS- & DUSCHTÜREN
- GLASGELÄNDER & GLASBRÜSTUNGEN
- CARPORT- & DACHVERGLASUNGEN



Fest der Erstkommunion – was im Juni nicht mehr möglich war, soll jetzt nachgeholt werden: Hier die EK-Kinder von St. Johann, die mit großer Begeisterung und wohl vorbereitet ihren Ehrentag gefeiert haben. Danke allen, die bei der Vorbereitung oder bei der Durchführung mitgeholfen haben.



Jakobi-Kirchtag in St. Jakob – Der Herr ist unter uns in der Gestalt des Brotes, mit ihm stellen wir die ganze Filialgemeinde unter den Baldachin des göttlichen Segens.



Seiteneingang – neu und Barriere-frei. Vor allem die beiden großen Statuen von Heinrich und Kunigunde kommen jetzt erst so richtig in den Blick. In diesen Tagen sollen weitere Schritte der Erneuerung des Innenraumes folgen.



Johannes-Prozession in St. Johann – in feierlichem Schritt geleitet die Filialgemeinde das „Allerheiligste“ durch den Ort, um Segen für die Menschen zu erbitten und den Wetterseggen zu spenden.



MI-MA-Lager zum Ferienbeginn. Eine große Schar von Ministranten und JS-Kindern hat lustige Stunden und spannende Nächte im Markusaal verbracht. Jetzt geht es wieder mit Schwung in die Jahresarbeit.